

### Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

AGs sind eine feine Sache. Besonders bei einem so breiten Angebots-Cocktail wie dem des MCG (siehe Homepage unter „Praxis“). Man kann seinen Neigungen nach Neues entdecken, Interessantes vertiefen, man kann etwas lernen und viel Spaß haben. Manchmal sieht man Mitschüler plötzlich mit ganz anderen Augen. Vereinzelt sollen dabei sogar Beziehungen entstanden sein, die das ganze weitere Leben veränderten. Wem das an unserer Schule so erging, das erfahren Sie in einem der Artikel. Viel Freude beim Forschen wünschen  
R. Nesemeyer F. Binder



### Airbus fliegt dem Unterricht zu

Die Kooperation mit Airbus ist kaum beschlossene Sache, da zeitigt sie auch schon erste Auswirkungen im Unterricht.

#### ■ Cooperation en français

Der Französisch-Kurs Klasse 10 bekam ersten Besuch: von Julie Bartczak, einer französischen Studentin, die zurzeit ein Praktikum in der Personalabteilung von Airbus absolviert.



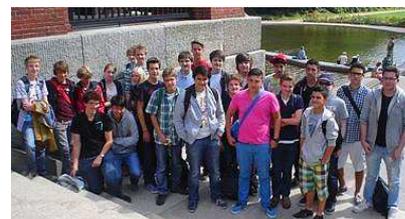
Sie informierte die Schülerinnen und Schüler über ihre Schul- und Unilaufbahn in Frankreich und Deutschland sowie über die Ausbildungsmöglichkeiten und Produktionsstrukturen bei Airbus – *en français bien sûr!* Allerdings war nicht nur Zuhören, sondern auch *participation* gefragt: Beim Vokabel-Quiz und bei den Nachfragen zum Vortrag war kaum mehr zu spüren, dass (mindestens) sechs Wochen wenig geübt worden war.

H. Held

#### ■ Flug in die Zukunft

25 naturwissenschaftlich begeisterte Schülerinnen und Schüler begaben sich in Begleitung von Herrn Zaborowski in den „Himmel auf Erden“ des Planetariums Hamburg, um die Zukunftsvisionen des Films „2050 – Flug in die Zukunft“ auf ihre Entdecker-

geister wirken zu lassen. Der Film wurde von Airbus, dem neuen Kooperationspartner unserer Schule, entwickelt. Prämisse des Films ist ein



Anstieg der Weltbevölkerung bis 2050 auf über 9 Milliarden Menschen, woraus ein drastischer Bedarfsanstieg bei Flugkapazitäten abgeleitet wird. Der Film zeigte, wie dieser Bedarf trotz der Knappheit fossiler Brennstoffe gedeckt werden könnte. Dazu habe man Algen entdeckt, die unter Zuführung von CO<sub>2</sub> einen kerosinähnlichen Stoff ausscheiden würden. Sie könnten für die Flugindustrie und damit für die Menschheit neue Tore aufstoßen. Viele Aspekte des Beitrags klangen für uns zwar eher wie Zukunftsmusik aus dem nächsten Jahrhundert als wie ein Blick mit einer Weite von „nur“ 4 Dekaden, doch kann man wohl nur mit Visionen die Wissenschaft vorantreiben. Dazu wurde uns ein erster Anstoß gegeben.  
Maximilian F. Steffen (S3)



### Natex ausgezeichnet

Der Wettbewerb Natex begeht sein 10-jähriges Jubiläum und zeichnete bei dieser Gelegenheit die 15 erfolgreichsten „Natex-Schulen“ der vergangenen Jahre mit einem Pokal aus, unter ihnen das MCG.

Übrigens ist die neue Natex-Saison eröffnet. Thema in diesem Jahr: „Alles in trockenen Tüchern?“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG stellen Forschungen dazu an, wieviel Flüssigkeit eine Windel dank ihrer Superabsorber aufnehmen kann. Empfehlenswert nicht nur für Schülerinnen und Schüler mit kleinen Geschwistern!



### Exzellente: CertiLingua am MCG

Das MCG ist als CertiLingua-Schule neu akkreditiert und damit als eines von zwei Hamburger Gymnasien offiziell für einen besonderen Sprachabschluss anerkannt. Dank unseres fremdsprachlichen Profils mit seinem

bilingualen Zweig haben unsere Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, mit dem Abitur ein Exzellenzzertifikat zu erwerben, das ihnen besondere Fremdsprachenqualifikationen bescheinigt. Hierzu gehören ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse, bilinguale Sachkompetenz und ein besonderes Maß an europäischer und internationaler Handlungsfähigkeit. Wer sich den Herausforderungen stellen möchte, muss ein hohes Niveau (B2 des Europäischen Referenzrahmens) in zwei Fremdsprachen ebenso nachweisen wie bilinguale Kompetenzen in mindestens einem Sachfach der Sekundarstufe II. Ferner muss die Teilnahme an erfolgreich absolvierten Unterrichtsangeboten und an einem aus dem Unterricht erwachsenen internationalen Begegnungsprojekt nachgewiesen werden.

Vorteile für Schülerinnen und Schüler, die die hohen Anforderungen erfolgreich meistern, liegen auf der Hand: Ein leichter Zugang zu international orientierten Studiengängen, Befreiung von Sprachprüfungen beim internationalen Hochschulzugang und natürlich besondere Berufsperspektiven in Zeiten wirtschaftlicher Globalisierung. Ansprechpartnerin für den Erwerb des Exzellenzzertifikats am MCG ist Frau Henning.

### Mädchenwandbild im Hafen



Acht Mädchen verschiedener Hamburger Gymnasien, darunter Sophie Mimie Le Mercier (10e), haben im Hamburger Hafen ein riesiges Wandgemälde an der Treppe Große Elbstraße gestaltet. Das Projekt entstand im Rahmen eines Ferienkurses der Hamburger Kunsthalle. Bei der Einweihungsfeier begrüßte die Hamburger Justiz- und Gleichstellungs-Senatorin Jana Schiedek die Künstlerinnen und ihr Publikum, immerhin eroberten hier junge Frauen ein Stück öffentlichen Raum. Das Bild sieht übrigens selbst bei Hamburger Regenwetter klasse aus!

### Jugend bewegt Wandsbek



Katharina Früchticht (10b) ist die erste Jugendliche, die durch die Initiative des Vereins "Jugend bewegt Wandsbek" ins Ausland geht. Sie wird ein halbes Jahr lang als Austausch-Schülerin in Portland/Kanada leben.

Ein Schüleraustausch verbessert bekanntlich die Sprachkenntnisse, macht Spaß und eröffnet viele neue Perspektiven. Doch er kostet oft auch viel Geld, nicht selten mehrere Tausend Euro, wie auch Katharina feststellte, als sie eine geeignete Organisation suchte. Hier kann der Verein "Jugend bewegt Wandsbek" helfen. „Wir freuen uns, dass wir junge Leute aus dem Stadtbezirk Wandsbek dabei unterstützen können, einen Auslandsaufenthalt zu finanzieren“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Thomas John, seinerseits Wandsbeker, die Idee des Vereins, dessen Vorsitz der Apotheker Holger Gnekow übernommen hat, selbst früher Schüler des MCG und inzwischen längst Vater an der Schule. Viele Wandsbeker unterstützen die Arbeit des Vereins inzwischen mit Spendengeldern, weil sie die Idee großartig finden, jungen Menschen bei der Erfüllung ihrer Wünsche zu helfen und damit etwas für eine tolerantere und global ausgerichtete Gesellschaft zu tun.

Auch für das Jahr 2013 können sich Jugendliche wieder bewerben. Näheres zur Bewerbung finden Interessenten auf der Homepage des Vereins: [www.jugend-bewegt-wandsbek.de](http://www.jugend-bewegt-wandsbek.de).

### 40 Jahre Ruderverein Wandsbek

... aber eigentlich sind wir schon viel älter. Denn das Schülerrudern am MCG lässt sich immerhin bis in das Jahr 1925 zurückverfolgen. Offiziell gegründet wurde der RVW 1972 von ehemaligen Schülerruderern des MCG.

Was die SRV'ler außer Medaillen zu gewinnen noch unternehmen? Viele Jugendwanderfahrten, die oft recht abenteuerlich verliefen. So z.B. in den 80ern, als 15 von 20 Ruderern das große K\*\*\* bekamen, während ich noch die Kartoffeln für das Labskaus mit dem Zelthammer stampfte. Gegessen hat an diesem Tag fast keiner von uns. Doch trotz aller Hindernisse hielten wir alle die dreiwöchige Fahrt durch.



Und für die persönliche Soap brauchten wir kein Fernsehen: Rudermädchen verliebt sich in Trainer und heiratet ihn – kann es etwas Romantischeres geben?

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin viele Medaillen, reichlich Abenteuer und natürlich eine ordentliche Portion Romantik. *Susanne Dahlke, Elternratsvorsitzende*

### Willkommen am MCG

Wir begrüßen im Kollegium:



**Hendvillje Witt**  
Theater (Lehrauftrag),

ab November:  
Religion, Musik  
(Referendarin)

### MCG-Kalender 2013

Am 22. September, um 12:00 Uhr, präsentieren unsere Kalenderkünstler (Kl. 5-12) den neuen Kalender öffentlich in der Thalia-Buchhandlung (Quarree). Bis zum 30.09. wird der Kalender dann 4,50 Euro kosten, danach 5,- Euro. Der Kalender ist erhältlich bei Thalia und im MCG-Schulbüro. Die Einnahmen fließen in die Schulausstattung.



### MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

**Jörg Linke**

Mathematik, Informatik, Medienreferent, Systemadministrator



*Einer meiner Lieblingsorte*

*und was ich mit ihm verbinde:*

die Insel Fehmarn: ein super Windsurfrevier.

*Nie wieder möchte ich...*

einen langweiligen Beruf haben.

*Ich habe eine Schwäche für...*

gute Musik, am besten selbstgemachte, und gutes Essen, z. B. italienische Pasta.

*Mein Buchtipp lautet:*

– alt ist immer noch gut – „Per Anhalter durch die Galaxis“ von Douglas Adams.

*Ich frage mich manchmal,...*

wohin der nächste Urlaub geht.

### September 2012

06.09.	Bundesjugendspiele
10.09.	19:00 Elternvollversammlung, anschließend Elternratssitzung
18.09.	18:00 Auslandsjahr-Messe (Mensa)
22.09.	12:00 Präsentation MCG-Kalender (Thalia)
24.09. - 28.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projektwoche</li> <li>▪ Reiseweche der Tutandengruppen S4</li> <li>▪ Spanienfahrt</li> <li>▪ Jugend trainiert für Olympia (Rudern)</li> </ul>

### Oktober 2012

01.10.-12.10.	Herbstferien
15.10.	19:30 Elternratssitzung
15.10. - 17.10.	Kennenlernreisen Kl. 8

Matthias-Claudius-Gymnasium  
Withthöfftstr. 8, 22041 Hamburg ■ Tel.: 42 881 2586

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nese Meyer (Schulleiterin)  
Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)  
[Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de](mailto:Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de)  
[www.matthias-claudius-gymnasium.de](http://www.matthias-claudius-gymnasium.de)

Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG HASPA,  
BLZ 20050550, Konto: 1261 145 575